

DIE LINKE. Sachsen

Landesvorstand

Niederschrift der Landesvorstandssitzung vom 07. Februar 2014

Ort: Haus der Begegnung, Dresden

Anwesende Mitglieder:

Fabian Blunck, Cornelia Falken, Antje Feiks, Rico Gebhardt, Stefan Hartmann, Jayne-Ann Igel, Claudia Jobst, Susanna Karawanskij, Heiko Kosel, Silvio Lang, Tilman Loos, Verena Meiwald, Sabine Pester, Heinz Pingel, Kevin Reißig, Heiko Rosenthal, Efstathios Soudias, Michaela Vogel, Dagmar Weidauer, Juliana Zybul

Entschuldigte Mitglieder:

René Jalaß, Sarah Buddeberg

Gäste:

Angela Hähnel (FBR), Lars Kleba (Wahlkampfmanager), Luise Neuhaus-Wartenberg (Sprecherin LaRa), Thomas Dudzak (MA Öffentlichkeitsarbeit)

Erstellung der Niederschrift:

Juliana Schielke, Doreen Marz-Schäffner

Vorgelegte Drucksachen / Unterlagen / Niederschriften zur Information:

Unterlagen:

- Tagesordnung
- DS 4 – 117 – 1 Zweiter Entwurf des Landtagswahlprogrammes 2014 der LINKEN Sachsen
- DS 4 – 125 Einberufung 12. Landesjugendtag
- DS 4 – 126 Vorschlag zum Umgang mit den Altersteilzeitanträgen
- DS 4 – 128 Sommerakademie der LINKEN Sachsen 2014
- DS 4 – 129 Vorschlag Tagesordnung der LandesvertreterInnenversammlung am 05./06. April 2014
- DS 4 – 130 Tagungsobjekt für die LandesvertreterInnenversammlung am 05./06. April 2014
- DS 4 – 131 Einberufung der LandesvertreterInnenversammlung am 05./06. April 2014
- DS 4 – 132 Verfahrensvorschlag für die Erarbeitung des Listenvorschlages in Landesvorstand und der gemeinsamen Beratung von Landesvorstand, Landesrat, Kreisvorsitzenden und Fraktionsvorstand der LINKEN Sachsen
- DS 4 – 133 Zwischenstand Mentoringprogramm 2013/2014
- DS 4 – 134 Zwischenstand zur Wahlkampfplanung und Wahlkampffinanzien für das Wahljahr 2014
- DS 4 – 136 Ergänzung Zweiter Entwurf Landtagswahlprogramm 2014

Umlaufmappe:

- Stellungnahme der Betriebsrätin zu DS 4-126 & 4-127
- Antwortschreiben der TIME for kids Informationstechnologie GmbH bzgl. des Schreibens vom 16. Januar 2014
- „Der klare Blick“ Nr. 272
- „DIE LINKE im Erzgebirgskreis“ Nr. 72
- „DISPUT“ Januar 2014
- „Linker Blick“ Beilage Januarausgabe 2014
- „Linker Blick / Vogtlandbote“ Nr. 1
- Niederschrift aus der Beratung des gf. Landesvorstandes mit dem SprecherInnen der LWZ am 25. Januar 2014

Tagesordnung:

	Tagesordnungspunkt	DS-Nr.
--	--------------------	--------

1.	Eröffnung / Beschluss über die Tagesordnung, Bestätigung der Protokolle vom 13. Dezember 2013 / 17. und 18. Januar 2014	
2.	Aktuelles	
3.	Erste Lesung des zweiten Entwurfes des Landtagswahlprogrammes 2014 der LINKEN Sachsen	DS 4 - 117 - 1, DS 4 - 136
4.	Vorbereitung des Europaparteitages / BVV (Delegiertenvorbesprechung, Änderungsanträge des LaVo, Präambel, Kandidierende)	
5.	Sonstiges	
6.	Tagesordnungspunkte <u>ohne</u> Debatte:	
6.1	<i>Zwischenstand Wahlkampffinanzien/Wahlkampfplanung - ausführlicher schriftlicher Bericht</i>	<i>DS 4 - 134</i>
6.2	<i>Zwischenstand Mentoringprogramm</i>	<i>DS 4 - 133</i>
6.3	<i>Beschluss zur TO LVV</i>	<i>DS 4 - 129</i>
6.4	<i>Beschluss zur Wahlkampfsommerakademie2014</i>	<i>DS 4 - 128</i>
6.5	<i>Finanzplanung 2014 - Debatte erfolgt auf der gemeinsamen Beratung mit LaRa und Kreisvorsitzenden am 8.2.2014</i>	<i>DS 4 - 124.1-5</i>
6.6	<i>Personalplanung bis einschließlich 2019 - Debatte am 8.2. und nach der Landtagswahl 2014</i>	<i>DS 4 - 127</i>
6.7	<i>Einberufung 12. Landesjugendtag</i>	<i>DS 4 - 125</i>
7.	Info aus dem gf LaVo: Beschluss Plauen 12.4. und Fachkonferenz Sorbinnen/Sorben	
8.	Verfahren zur Erarbeitung des Listenvorschlages in Landesvorstand und gem. Beratung nach § 31(2) Landessatzung	DS 4 - 132
9.	Tagungsobjekt LandesvertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Landesliste der LINKEN Sachsen für die Landtagswahl 2014	DS 4 - 130
10.	Einberufung LandesvertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Landesliste der LINKEN Sachsen für die Landtagswahl 2014	DS 4 - 131
11.	Geschlossene Sitzung: Diskussion und Beschlussfassung zum Umgang mit Altersteilzeitanträgen	DS 4 - 126

TOP 1 – Eröffnung / Beschluss über die Tagesordnung, Bestätigung der Protokolle vom 13. Dezember 2013 / 17. und 18. Januar 2014

Rico Gebhardt:

- eröffnet die Beratung und begrüßt die TeilnehmerInnen
- Nachfrage, ob die vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte ohne Debatte so behandelt werden sollen
→ Zustimmung
- Gregor Gysi wird bei der LandesvertreterInnenversammlung zu Gast sein – bitte bedenken, dass er lt. Beschlusslage keine Beschluss- bzw. Wahlempfehlungen aussprechen sollte → Gregor kommt erst am zweiten Tag, aber Rico wird dieses Anliegen sicherstellen
- die Niederschriften vom 13. Dezember 2013, 17. und 18. Januar 2014 wurden einvernehmlich bestätigt

Persönliche Erklärung von Juliana Zybul:

In der letzten Zeit konnte sie aus persönlichen, beruflichen und gesundheitlichen Gründen leider nicht an den Beratungen des Landesvorstandes teilnehmen. Sie bittet dies zu entschuldigen. Das könnte sich zukünftig ändern, da sie sich beruflich umorientiert.

TOP 2 – Aktuelles

Rico Gebhardt:

- am 18. Januar wurde Andreas Salzwedel auf dem Kreisparteitag der LINKEN Zwickau wieder zum Kreisvorsitzenden gewählt
- der Fraktionsvorsitzende der CDU, Flath, kündigte an, die Fraktionsvorsitzenden von FDP, SPD und GRÜNEN zum Gespräch einzuladen; anschließend bat Martin Dulig im Büro von Rico um einen Gesprächstermin (Termin: Montag, 10. Februar 2014); das Gesprächsthema ist noch unklar
- die FDP hat ihre Listenaufstellung vorgenommen

TOP 3 – Erste Lesung des zweiten Entwurfes des Landtagswahlprogrammes 2014 der LINKEN Sachsen (DS 4 - 117 - 1, DS 4 - 136)

DS 4 - 117 - 1:

Verena Meiwald:

- es gab tatkräftige Unterstützung von ganz vielen Menschen
- Kapitel 5 wurde komplett überarbeitet
- das erste Mal, dass sich der Vorsitzende so intensiv am Wahlprogramm beteiligt

Stefan Hartmann:

- es wurde ein Ansatz/Grundgerüst für das Kurzwahlprogramm ins Papier aufgenommen (5-Zeiler zu Beginn eines Kapitels)
- es ist auch ein bisschen Arbeitsnachweis der GenossInnen aus der Fraktion
- verschiedene VertreterInnen der Gewerkschaften hatten das Papier schon gelesen; dort fiel auf, dass die Mindestlohnthematik fehlte; diese wurde jetzt aufgenommen

Rico Gebhardt:

- großen Dank an die Leistung der AutorInnengruppe
- der Text sagt aus, was wir tun werden und nicht, was wir fordern
- Neuerungen zu 2009: Kapitel „Arbeit, Wirtschaft und Öffentlicher Dienst“ (öffentlicher Dienst fehlte 2009 völlig); Kapitel „Feuerwehr“ und „Kleingärtner“; Verfassungsänderung, eine Präambel und ein Abschluss wurden aufgenommen

aus der Diskussion:

- Dreiteiligkeit der Kapitel ist hervorragend; orthografische & grammatikalische Fehler stecken noch drin; hier ist redaktionelle Überarbeitung nötig → Jayne-Ann stellt sich dafür zur Verfügung
- es sind unsere Politikinhalt, in denen sich immer mehr Menschen wiederfinden
- Binnenschifffahrt im Papier steht im Widerspruch zum Nicht-Weiterausbau der Elbe (Flußschubschiffe) → Elbe verträgt weitere Flußschubschiffe, ohne dass weiter ausgegraben werden muss; demzufolge kein Widerspruch
- Hochschulabschnitt: Mitbestimmung fehlt (Viertelparität); Ist ein Verzicht auf Beamtenstatus bei Neueinstellungen, eine internationale Vergütung der Dozenten und Doktoren sinnvoll?
- Vergütung ist richtig & wichtig; Präambel & Schluss ist noch verbesserungswürdig
- angemessene Hochschulausstattung ist wichtiger als die Besoldung
- sprachliche Brüche im Papier; Z. 1589 das 2-Plus-Konzept gibt es schon; es geht darum, dem eine gesetzliche Grundlage zu geben
- „Stilbruchdebatte“ sollte nicht dominieren, denn es muss bedacht werden, wer das Langwahlprogramm tatsächlich liest (Verbände, Institutionen usw. und hier auch nur kapitelweise)
- Hochschulzugang wurde im Papier so begrenzt, dass jetzt ein Ist-Zustand gefordert wird; dies müsste noch geändert werden
- Viertelparität aufnehmen; Z. 1449 Streichung des Meisterabschlusses
- Papier ist sehr gut gegendert; es macht Spaß das Papier zu lesen
- Promotionsrecht wurde diskutiert
- schön, dass das Papier im Netz kapitelweise diskutiert werden kann; das ist der eigentliche Fortschritt
- Kapitel 3.6.4., Z. 1226-1228: steht schon auf S. 26; letzter Satz „mittun“ ist ungünstige Formulierung
- Nein zur militärischen Nutzung des Flughafens Leipzig fehlt → das ist ein guter Antrag für den Landesparteitag

Zusammenfassung der aus der Diskussion geforderten Änderungen (Übernahme durch AutorInnen):

- Z. 1814: „Gut“ hinter Kultur streichen
- Z. 2597 - 2599: bis „...erneut eingesetzt wird.“ Streichen
- Z. 2599 - 2600: ab „Um die Wiederholung vergangener...“ verschieben nach Z. 2628
- Z. 1589: „Planungssicherheit“ aufnehmen
- Z. 1488: unterschiedlichen
- Z. 1509/1510: „zur Förderung ehrenamtlichen bürgerlichen Engagements“ streichen

- Z. 2362: Ebenen
- Z. 1404 – 1406: hier wurde ein Satz aus dem ersten Entwurf versehentlich gelöscht; kommt wieder rein
- Z. 1390: „Päkte“ ist falsch; richtig ist „Pakte“
- Z. 1449: Streichung ab „z.B.–, bis „...Meisterabschluss“
 - Abstimmung: bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen
- Z. 1356: Einfügung von“ Hochschulgremien sollen soweit möglich viertelparitätisch besetzt werden“
 - Gegenrede: Präzisierung; Gremien mit wissenschaftl. und administrativem Aspekt
 - Fürrede: dem verfassungsrechtl. Bedenken stehen wir entgegen
 - Abstimmung: bei 5 Enthaltungen angenommen
- Z. 3161/3162: streichen
 - Abstimmung: 5 dafür, 5 dagegen, 5 Enthaltungen → bei Stimmgleichheit abgelehnt

Gesamtabstimmung der DS 4 - 117 - 1 :

Bei 3 Enthaltungen beschlossen.

DS 4 – 136:

- Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung übernommen

TOP 4 – Vorbereitung des Europaparteitages / BVV (Delegiertenvorbesprechung, Änderungsanträge des LaVo, Präambel, Kandidierende)

Stefan Hartmann:

- Veränderungen vor dem Europaparteitag: aufgrund der Präambeldiskussion wird es wahrscheinlich einen Kompromissvorschlag aus dem hessischem Antrag und dem Antrag der 150 GenossInnen um Klaus Lederer und Gabi Zimmer geben; die Vorsitzenden würden diesen mittragen
- Vorschlag zur Streichung des ersten Absatzes der Präambel (kritisch); unserer Partei würde diese Art der Dealerei nicht gut anstehen (demokratische Prinzipien)
- BundesvertreterInnenversammlung: GenossInnen kritisierten, dass die Liste des Bundesausschusses merkwürdig wäre; Listen sollten ausgeglichen und an politischen Inhalten angepasst sein
- Änderungsanträge zum Europawahlprogramm werden morgen im Parteivorstand behandelt
- zur Delegiertenberatung auf die zu unterstützenden Änderungsanträge hinweisen
- Kandidierende: Verständigung zwischen den ostdeutschen Landesvorsitzenden; unterbreiten eigenen Listenvorschlag

aus der Diskussion:

- Verständigung der ostdeutschen Vorsitzenden ist eine gute Sache; ein Kandidat unter 27 auf Platz 10 ist ein guter symbolischer Ansatz

TOP 5 – Sonstiges

Tilman Loos:

- Jugendlandtagswahlkampf: der Beauftragtenrat (BR) hat beschlossen, dass es eine landesweite Jugendwahlkampfstruktur geben wird mit einer/einem WahlkampfmanagerIn; soll aus 15 Personen bestehen inkl. dem Jugendkoordinator und mind. 2 Kandidierenden
- haben dafür ein Teilbudget erhalten
- neuer Jahreswandkalender wird zum sog. Kleinen Parteitag verteilt

Heiko Kosel:

- informiert über das Treffen der Fraktionen aus der Kooperationsvereinbarung in Potsdam

Silvio Lang:

- 13. Februar: der Gerichtsbescheid bleibt bestehen, dass die NPD keine Versammlung auf dem Neumarkt abhalten darf; es wurde ein Ort genehmigt, den nur der Antragssteller kennt; spätestens am 13.02. wird es dazu eine Entscheidung geben

Sabine Pester:

- Infos zur Demo am 5. März in Chemnitz - Lage der Anmeldungen ist wie letztes Jahr:
- die Nazis haben ihre Marschroute ab dem Südbahnhof
- die Demo des Bündnis Chemnitz Nazifrei startet ab dem Hauptbahnhof
- die Studentendemo startet ab der Mensa Reichenhainer Straße
- weitere Kundgebungen und Sternmärsche sind auch geplant (Marktplatz, Theaterplatz, etc.)
- Protest in Sicht- und Hörweite wird gestattet sein
- Bitte alle an dem Tag mit nach Chemnitz kommen zur Unterstützung. Danke.

TOP 6 – Tagesordnungspunkte ohne Debatte:

6.1. Zwischenstand Wahlkampf Finanzen/Wahlkampfplanung - ausführlicher schriftlicher Bericht (DS 4 - 134)

- auf dem Bundesparteitag werden mit einem sächsischen Stand Menschen angesprochen, um für die Wahlkampfunterstützung zu mobilisieren
- wird zur Kenntnis genommen

6.2. Zwischenstand Mentoringprogramm (DS 4 - 133)

- im Papier fehlt noch die Fahrt ins Europaparlament
- wird zur Kenntnis genommen

6.3. Beschluss zur TO LVV (DS 4 - 129)

- Abstimmung: einstimmig beschlossen

6.4. Beschluss zur Wahlkampfsommerakademie 2014 (DS 4 - 128)

- Abstimmung: einstimmig beschlossen

6.5. Finanzplanung 2014 - Debatte erfolgt auf der gemeinsamen Beratung mit LaRa und Kreisvorsitzenden am 8.2.2014 (DS 4 - 124.1-5)

- wird zur Kenntnis genommen

6.6. Personalplanung bis einschließlich 2019 - Debatte am 8.2. und nach der Landtagswahl 2014 (DS 4 - 127)

- wird zur Kenntnis genommen

6.7. Einberufung 12. Landesjugendtag (DS 4 - 125)

- Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 7 – Info aus dem gf LaVo: Beschluss Plauen 12.4. und Fachkonferenz Sorbinnen/Sorben

Situation zu der KandidatInnenlage für den Finanzbeirat:

- 3 Frauen & 3 Männer
- Größe: bis zu 10 Mitglieder

Beschlussfassung zur Unterstützung der Gegendemo in Plauen:

- möglicherweise wird sich dieser Termin verschieben

Antrag zur Fachkonferenz Sorbinnen/Sorben:

- Abstimmung im Umlaufverfahren im gf. LaVo abgebrochen werden

TOP 8 – Verfahren zur Erarbeitung des Listenvorschlages in Landesvorstand und gem. Beratung nach § 31(2) Landessatzung (DS 4 – 132)

Rico Gebhardt erläutert das Papier.

aus der Diskussion:

- Wie wird verfahren, wenn Landesvorstandsmitglieder kandidieren (Befangenheitsfrage)? – diese Frage stellt sich dann auch für die VertreterInnen; Frage ist berechtigt, doch nicht allumfassend regelbar (Wahlgesetz gibt Rahmen vor)
- B. 1.: „...wenn der Vorschlag abgelehnt ist...“ – Warum diese hohe Hürde für Änderungsvorschläge bei Landesvorstandsmitgliedern?
- Warum die erneute Bestätigung SpitzenkandidatIn? – ist doch Parteitagsbeschluss
- es wäre sehr seltsam den/die SpitzenkandidatIn nicht an die Spitze zu stellen
- Änderungsvorschlag: den Satz aus B. 1. „Der Vorschlag gilt als angenommen, wenn er mehr Ja- als Nein-Stimmen erhält.“ mit in C. 1. aufnehmen → übernommen

Informationen aus dem Landesrat:

- sogenannter Kleiner Parteitag soll Reihung vornehmen
- will sich am 3.4. im Vorfeld des Kleinen Parteitages im gleichen Objekt verständigen
→ Landesgeschäftsstelle kümmert sich um einen Raum

Abstimmungsergebnis für DS 4 – 132:

Bei 2 Enthaltungen beschlossen.

TOP 9 – Tagungsobjekt LandesvertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Landesliste der LINKEN Sachsen für die Landtagswahl 2014 (DS 4 – 130)

Antje Feiks:

- es wird die Alte Wollkämmerei in Leipzig vorgeschlagen
- das Objekt war bereits für den 10. Landesparteitag im November 2013 geplant

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich beschlossen.

TOP 10 – Einberufung LandesvertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Landesliste der LINKEN Sachsen für die Landtagswahl 2014 (DS 4 – 131)

Antje Feiks:

- alle VertreterInnen müssen bis 4 Wochen vor der Versammlung gewählt sein
- die Vorstellungen im Heft sollen gleichberechtigt sein; deshalb gibt es formale Vorgaben

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 11 – Geschlossene Sitzung: Diskussion und Beschlussfassung zum Umgang mit Altersteilzeitanträgen (DS 4 – 126)

Einstimmig beschlossen.

F.d.R.

Dresden, den 19. Februar 2014



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin